

Inhalt

VORWORT	9
1. EINLEITUNG	11
1.1 Hinführung und Fragestellung	11
1.2 Oswald Spenglers <i>Der Untergang des Abendlandes</i> – zentrale Thesen	20
1.3 Forschungsüberblick	28
1.4 Methode und Vorgehen	40
2. GESCHICHTSPHILOSOPHISCHE UND MESSIANISTISCHE KONZEPTE IN RUSSLAND.	59
2.1 Messianistische Tendenzen – Moskau als Drittes Rom	61
2.2 Der Diskurs um die „Große Parallele“	74
2.3 Nikolaj Ja. Danilevskijs <i>Rossija i Evropa</i>	80
2.4 Konstantin N. Leont'evs Geschichtsphilosophie	88
2.5 Nikolaj A. Berdjaevs <i>Smysl istorii und Novoe srednevekov'e</i>	92
2.6 Die eurasische Bewegung	104
3. DIE SPENGLER-REZEPTION IN RUSSLAND	113
3.1 Der Sammelband <i>Osvaľ'd Špengler i Zakat Evropy</i>	115
3.2 <i>Osvaľ'd Špengler i ‚Krušenie zapadnoj kul'tury‘</i> : eine Reaktion von Evg. B.	131
3.3 Reaktionen in der <i>Pod znamenem marksizma und Krasnaja nov'</i>	132
3.4 Reaktionen in der Zeitschrift <i>Sibirskie ogni</i>	150
3.5 Weitere russische Reaktionen auf Spenglers Werk	156
3.6 Viktor Lazarevs Monographie <i>Osvaľ'd Špengler i ego vzgljady na iskusstvo</i>	169
3.7 Spengler bei den Konstruktivisten	171
4. IL'JA G. ĘRENBURGS ROMAN <i>TREST D. E. ISTORIJA GIBELI EVROPY</i>	177
4.1 Inhaltsskizzierung und Entstehungsgeschichte	177
4.2 Zeitgenössische Rezensionen und Kritiken	178
4.3 Die Mitglieder des „Trust for the destruction of Europe“	184

4.3.1	Die amerikanischen Milliardäre	184
4.3.2	Jens Boot – der „letzte Mensch Europas“	188
4.4	Nationale Stereotype bei der Konzeption von Figuren und Gruppen.	191
4.4.1	Die Amerikaner.	192
4.4.2	Die Deutschen	195
4.4.3	Die Engländer	198
4.4.4	Die Franzosen	202
4.4.5	Die Russen	205
4.5	Lucie Flamingo und die phönizische Prinzessin	208
4.6	Die Einflüsse von Spenglers <i>Untergang</i> auf Erenburgs <i>Trest D. E.</i>	214
4.6.1	Die europäische Kultur in einem organischen Zyklus von Werden und Vergehen	219
4.6.2	Jens Boot als Verkörperung des faustischen Zivilisationsmenschen	240
5.	BORIS A. PIL'NJAKS POVEST' TRET'JA STOLICA (MAT'- MAČECHA)	247
5.1	Inhaltsskizzierung und Entstehungsgeschichte.	247
5.2	Zeitgenössische Rezensionen und Kritiken	251
5.3	Die Darstellung der Hauptprotagonisten.	255
5.3.1	Mister Smit – ein Engländer in Russland	255
5.3.2	Emel'jan Emel'janovič Razin – ein russischer Intellektueller in den Mühlen der Revolution	258
5.3.3	Liza Kalitina – die Verkörperung der Reinheit	264
5.4	Drei Welten – Russland, Europa und die Emigration.	270
5.4.1	Russland – dörfliche Idylle und revolutionäres Chaos.	272
5.4.2	Emigranten in Tallinn – die baltische Zwischenwelt	279
5.4.3	Europa – zwischen Bordell und Leichenhalle	288
5.5	Die Einflüsse von Spenglers <i>Untergang</i> auf Pil'njaks <i>Tret'ja stolica.</i>	296
5.5.1	Mister Smit und der europäische Kontinent am Ende seines Lebenszyklus.	302
5.5.2	Mister Smit und der „Wille zu wollen“	317
5.5.3	Das neue Russland – eine „Kultur im Werden“	323
6.	EVGENIJ I. ZAMJATINS ROMANFRAGMENT <i>BIČ BOŽIJ.</i>	335
6.1	Inhaltsskizzierung und Entstehungsgeschichte.	335
6.2	Zeitgenössische Rezensionen und Kritiken	338
6.3	Die Darstellung der Hauptprotagonisten.	340
6.3.1	Atila	340
6.3.2	Priscus	354

6.3.3	Bassus	361
6.3.4	Kaiser Honorius und seine Schwester Placidia	366
6.4	Die Darstellung der römischen Metropole	370
6.5	Die Einflüsse von Spenglers <i>Untergang</i> auf Zamjatins <i>Bič Božij</i>	380
6.5.1	Energie und Entropie – Zamjatins Weltbild im Spannungsfeld vielfältiger philosophischer und wissenschaftlicher Einflüsse	385
6.5.2	Der Niedergang des Römischen Imperiums als Blaupause für die westliche Gesellschaft im 20. Jahrhundert	394
6.5.3	Atilias „russifizierte“ Hunnen als neue Energie aus dem Osten	417
7.	RESÜMEE UND AUSBLICK	431
8.	LITERATURVERZEICHNIS	461
8.1	Primärliteratur	461
8.2	Sekundärliteratur	465
9.	PERSONENREGISTER	483